

Germany-Munich: Software package and information systems

OJ S 149/2023 04/08/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung;

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Sachgebiet IT-Vergabemanagement

E-mail: IT-Vergabe@gv.mpg.de

Fax: +49 8921081367

Internet address(es):Main address: www.mpg.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Einrichtung des Privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Webex-Lizenzen 2023

Reference number: 2204.0102.00-01.0302_06/23

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die MPG hat Bedarf an der Verlängerung und Verwaltung bestehender und im Juli 2023 auslaufender Cisco-Webex-Lizenzen (Cisco A-Flex Collaboration Flex Plan Meetings Enterprise).

Vor diesem Hintergrund erfolgt dieses Vergabeverfahren mit dem Ziel, einen Auftragnehmer ("AN") zu finden, der den Auftraggeber mit Lizenz- und Lizenzverwaltungsexpertise unterstützt und mit den geforderten Webex-Lizenzen versorgt.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Verlängerung von 3.000 bestehenden Webex-User-Lizenzen über eine Laufzeit von 36 Monaten. Ab Q1 2024 wird der Umfang dieser User-Lizenzen um 1.000 Stück bis zum Vertragsende erweitert.

Neben der Haupt-Organisationsumgebung besteht eine zweite kleine Organisationsumgebung, die zu Test- und Simulationszwecken eingerichtet und lizenziert wurde. Diese ist mit 20 Lizenzen ebenfalls Bestandteil dieser Ausschreibung.

Der Premium-Support ist für die Haupt-Organisationsumgebung bis zum Vertragsende zu verlängern.

Der AN kann von einem bestehenden EUIF (End User Information Form) inkl. "Cisco Enterprise Agreement (EA) Program Terms and Conditions for End Users" von Seiten der MPG ausgehen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: München

II.2.4. Description of the procurement

Die MPG hat Bedarf an der Verlängerung und Verwaltung bestehender und im Juli 2023 auslaufender Cisco-Webex-Lizenzen (Cisco A-Flex Collaboration Flex Plan Meetings Enterprise). Vor diesem Hintergrund erfolgt dieses Vergabeverfahren mit dem Ziel, einen Auftragnehmer ("AN") zu finden, der den Auftraggeber mit Lizenz- und Lizenzverwaltungsexpertise unterstützt und mit den geforderten Webex-Lizenzen versorgt. Gegenstand der Ausschreibung ist die Verlängerung von 3.000 bestehenden Webex-User-Lizenzen über eine Laufzeit von 36 Monaten. Ab Q1 2024 wird der Umfang dieser User-Lizenzen um 1.000 Stück bis zum Vertragsende erweitert. Neben der Haupt-Organisationsumgebung besteht eine zweite kleine Organisationsumgebung, die zu Test- und Simulationszwecken eingerichtet und lizenziert wurde. Diese ist mit 20 Lizenzen ebenfalls Bestandteil dieser Ausschreibung. Der Premium-Support ist für die Haupt-Organisationsumgebung bis zum Vertragsende zu verlängern. Der AN kann von einem bestehenden EUIF (End User Information Form) inkl. "Cisco Enterprise Agreement (EA) Program Terms and Conditions for End Users" von Seiten der MPG ausgehen.

1. Allgemeines

a) Bestehende Situation Aktuell sind 3.000 Knowledge Worker Lizenzen innerhalb eines Webex Enterprise Agreements mit einer Laufzeit bis 16.07.2023 gebucht. Im aktuellen Vertrag ist eine Klausel zur Überbuchung in Höhe von 20% enthalten. Vertragsbestandteil ist aktuell ebenfalls die Registrierungsmöglichkeit (Lizenzen) von 600 VK-Anlagen in der Webex Cloud. Zu Testzwecken wurde eine zweite Webex-ORG etabliert und initial lizenziert. Hier sind 12 Named-User Meeting Lizenzen außerhalb des Webex Enterprise Agreements gebucht mit einer Laufzeit bis 23.08.2023. Die Haupt-Webex-Organisationseinheit (ORG) ist in drei Subskriptionen unterteilt: • eine Subskription mit Knowledge Worker-Lizenzen der Generalverwaltung (inkl. Premium Support) • zwei Subskriptionen mit Knowledge Worker-Lizenzen (exkl. Premium Support) der Institute der Max-Planck-Gesellschaft. Die genauen Bezeichnungen der Subskriptionen (IDs) und Lizenzen sind vom Bieter bei Cisco anzufragen. Premium Support Service ist eingerichtet für die Subskription der Generalverwaltung. b) Zielsetzung Der hier gesuchte Auftragnehmer soll die unter 5.2 geforderten Leistungen

erbringen und die geforderten Lizenzen bereitstellen und verwalten. 2. Leistungspositionen und -umfang Der im Rahmen dieser Ausschreibung geforderte Leistungsumfang umfasst die Lieferung und Verwaltung von Webex-Lizenzen. Gegenstand der Ausschreibung ist die Verlängerung von 3.000 bestehenden Knowledge Worker Lizenzen EA Meetings (1), SKU= A_FLEX-EAM und Extended Security Pack EA add-on, SKU= A-FLEX-EA-SEC-PK mit dem Collaboration Flex Plan 3.0 um 36 Monate vom 17.07.2023 bis zum 16.07.2026. Der Lizenzumfang wird ab Q2/2024 um 1.000 Stück Knowledge Worker Lizenzen innerhalb eines Webex Enterprise Agreements erweitert. Diese zusätzlichen Lizenzen laufen wie die 3.000 Lizenzen bis zum 16.07.2026. Die Nutzung für die zusätzlichen 1.000 Lizenzen erfolgt ab Q2 /2024. Die Anzahl der Testuser in der zweiten Webex-ORG außerhalb des Webex Enterprise Agreements soll von den aktuell 12 Named-User Meeting Lizenzen ab 24.08.2023 unter der Produktnummer A-FLEX-3 unterteilt in 15 Named-User Meeting Lizenzen "a la carte" SKU= A-FLEX-NUM_MC und 5 Named-User "Webex Meetings Package" SKU= A-FLEX-NUM_EE mit einer Laufzeit für alle Lizenzen bis 16.07.2026 betrieben werden. Der AG sichert zu, die Nutzung im Rahmen der Testnutzung ohne produktive Nutzung zu belassen. Der Cisco Webex Premium Support Service, SKU= SVS-FLEX-SUPT-PRE ist für die Subskription der Generalverwaltung bis zum 16.07.2026 zu verlängern. Der AN kann von einem bestehenden EUIF inkl. "Cisco Enterprise Agreement Program Terms and Conditions for End Users" von Seiten der MPG ausgehen, damit der Bezug von Webex-Lizenzen über den AN möglich ist. Das EA wird allerdings erst nach Zuschlagserteilung durch MPG unterzeichnet. Der Vertrag samt Vertragsanlagen ist als Anlage 1 Teil der Vergabeunterlage.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Vertragsbeginn erfolgt mit Zuschlagserteilung. Der beabsichtigte Leistungsbeginn ist der 17.07.2023.

Die Vertragslaufzeit beträgt drei Jahre (36 Monate), gerechnet ab dem Zeitpunkt des Leistungsbeginns.

Das Recht beider Vertragsparteien, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, ist hiervon unbenommen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 103-323141](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Webex-Lizenzen 2023

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

11/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bechtle AG

Postal address: Bechtle Platz 1

Town: Neckarsulm

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Postal code: 74172

Country: Germany

E-mail: patrick.piniek@bechtle.com

Telephone: +49 7132/981-5232

Fax: +49 7132/981-5210

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten

Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/07/2023